

# Computerworld

Nr. 3 • 12. September 2025



Fr. 23.- • € 23.- • [www.computerworld.ch](http://www.computerworld.ch)

# 500

Die stärksten  
ICT-Firmen  
der Schweiz **2025**



# Datenschulden sind die neuen technischen Schulden – und es ist Zeit zu handeln

*Technische Schulden beschäftigen CIOs seit Jahren. Doch das größere Risiko für die S/4HANA-Transformation sind Datenschulden: jahrzehntelange Altlasten, die Kosten hochtreiben, Innovation bremsen und Compliance gefährden.*

## Die unsichtbare Last

Seit Jahren warnen IT-Verantwortliche vor den Folgen technischer Schulden: veralteter Code, unzählige Anpassungen und Patches, die Agilität hemmen und Kosten erhöhen. Doch mit dem nahenden Ende der SAP-ECC-Wartung im Jahr 2030 rückt ein noch größeres Problem in den Fokus: **Datenschulden**.

Im Gegensatz zum Code lasten sie auf der gesamten IT-Landschaft: alte SAP- und Non-SAP-Systeme, Archive und Anwendungen, die einzig betrieben werden, um historischen Informationszugriff zu gewährleisten. Das Ergebnis: **60-80 % des IT-Budgets** werden für den Erhalt veralteter Systeme verschlungen – Budgets, die Innovation fehlen. Gleichzeitig verschärft die Mitnahme von Jahrzehnten redundanter oder qualitativ schlechter Daten in SAP S/4HANA das Problem nur: aufgeblähte Systeme, steigende Kosten und Compliance-Risiken.

«Daten wurden viel zu lange als Nebensache behandelt», sagt **Thomas Failer, Gründer und CEO von Data Migration International (DMI)**. «Doch im Zeitalter von KI sind Datenqualität und Zugänglichkeit die Grundlage jeder Transformation. Ohne sie bauen Unternehmen ihre Zukunft auf Sand.»

## Ein neues Datenverständnis

Die Alternative ist einfach, aber konsequent: trennen statt migrieren. Statt sämtliche historischen Informationen nach S/4 zu übertragen, sollten nur die 5-10 % wirklich relevanten operativen Daten übernommen werden. Die restlichen 90 % werden auf einer modernen Plattform historisiert – compliant, revisionssicher und jederzeit zugänglich.

Dieser Ansatz – die One Click Transformation™ – halbiert den Migrationsaufwand, senkt Betriebskosten um bis zu 80 % und reduziert den CO<sub>2</sub>-Ausstoß durch Abschaltung alter Systeme. Ebenso wichtig: Er verhindert Vendor Lock-in. Historisierte Daten werden in einem neutralen Format gespeichert, sodass Unternehmen ihre ERP-Strategie jederzeit ändern können – ohne den Verlust wertvoller Informationen.

## Praxis und Mehrwert

Globale Unternehmen zeigen, wie das in der Praxis funktioniert:

- Bühler Group senkte die IT-Betriebskosten um 80 % und greift heute direkt aus SAP S/4 auf archivierte Altdateien zu – für schlankere Prozesse und höhere Agilität.
- Arbonia konnte das Datenvolumen vor der Migration um mehr als 50 % reduzieren – und damit sowohl Projektaufwand als auch Belastung fürs Business deutlich verringern, so CIO Patrick Langenegger.



**Thomas Failer,**  
Gründer und Group CEO,  
Data Migration  
International



- AXA IM Schweiz sparte über eine Million Euro und reduzierte den Systemaufwand von zehn Mitarbeitenden auf einen halben Tag pro Monat – bei voller DSGVO-Compliance.

## Vom Risiko zum Vorteil

SAPs Clean-Core-Strategie basiert auf qualitativ hochwertigen, relevanten Daten. Doch Datenballast untergräbt dieses Versprechen. Durch die Historisierung außerhalb des Cores bleiben S/4-Umgebungen schlank, upgradefähig und KI-fähig.

Gleichzeitig wird Datenstrategie zur Nachhaltigkeitsstrategie. Da sich der Stromverbrauch von Rechenzentren bis 2026 verdoppeln dürfte, sparen Unternehmen durch Stilllegung alter Systeme und weniger Datenvolumen Kosten und verbessern ihre CO<sub>2</sub>-Bilanz.

„Datenschulden, wie technische Schulden, wachsen exponentiell, wenn man sie ignoriert“, sagt Failer. „Doch mit der richtigen Strategie lassen sie sich in einen Wettbewerbsvorteil verwandeln – Kosten senken, Compliance sichern und Agilität freisetzen.“

## Das CIO-Mandat

Die Migration nach SAP S/4HANA muss keine teure Pflichtübung sein. Mit der richtigen Datenstrategie wird sie zur Chance: Systeme modernisieren, Kosten senken, CO<sub>2</sub>-Bilanz verbessern und das Unternehmen zukunftssicher aufstellen.

Die Botschaft für CIOs ist klar: Lassen Sie nicht zu, dass Datenschulden Ihre Transformation ausbremsen. Handeln Sie jetzt – so wird der Weg nach S/4 schneller, günstiger und intelligenter. •

**Erfahren Sie, wie Unternehmen wie DuPont, Bühler und AXA ihre Datenschulden in digitale Agilität verwandelt haben: [www.jivs.com](http://www.jivs.com)**